



Jahresbericht 2024

NAK | HUMANITAS

Stiftung NAK-Humanitas

Die gemeinnützige Stiftung der
Neuapostolischen Kirche Schweiz

Vorwort

Die Welt heute ist geprägt von einer individualisierten, wettbewerbsorientierten Gesellschaft. Ein Gegenpol dazu ist die Nächstenliebe, die über das rein Eigennützte hinausblicken vermag, sowohl Mitmenschlichkeit und Solidarität ins Zentrum stellt, als sich auch aktiv für das Wohlergehen anderer einsetzt. So kann jeder von uns, ob durch kleine Gesten – wie einem freundlichen Wort und einem offenen Ohr – oder durch grössere Taten wie ehrenamtliche Engagements in gemeinnützigen Initiativen und Projekten aktive Nächstenliebe leisten. Dabei können wir Jesus Christus als absolutes Vorbild nehmen. Er lebte die Nächstenliebe in seinem Verhalten und seiner Lehre vor. Er half den Bedürftigen, sprach den Kranken und Aussenseitern Mut zu und übte Mitgefühl für alle Menschen, ohne Ausnahme.

Die Stiftung NAK-Humanitas richtet den Fokus ihrer Tätigkeit seit jeher auf die tätige Nächstenliebe. So konnten mit gezielten Förder- und Unterstützungsbeiträgen Palliativ Care-Projekte für Kinder, Entlastungsangebote für Familien mit krebskranken Kindern, Beiträge an Renovationen und Erweiterungen von sozialen Einrichtungen geleistet werden oder Nothilfen für die vom Unwetter Mitte letzten Jahres in der Schweiz betroffenen Regionen in den Kantonen Bern, Graubünden, Wallis und Tessin geleistet werden.

Ein weiteres Beispiel ist das Engagement unserer Stiftung in Rumänien und Moldawien, wo Kinder aus sozial schwachen Familien oft auf sich allein gestellt sind oder in schwierigen Verhältnissen leben. Die Betreuung und Förderung dieser Kinder liegen uns besonders am Herzen. In Zabrani (Rumänien) führen wir ein Kinderheim sowie eine Kindertagesstätte, während in Razeni (Moldawien) eine weitere Kindertagesstätte Kindern in schwierigen Lebensumständen Hoffnung und Perspektiven bietet.

Inhalt

Vorwort.....	2
Tätigkeitsbericht	4
Bilanz	21
Betriebsrechnung	23
Geldflussrechnung	25
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	26
Anhang der Jahresrechnung 2024.....	28
Leistungsbericht	33
Bericht der Revisionsstelle	35
Vor Ort etwas bewirken	35



Mit Dankbarkeit denke ich an die vielen kleinen und grossen Spenden, die unsere Stiftung auch im Berichtsjahr wieder von Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, entgegennehmen durfte.

Im Namen des Stiftungsrates und der vielen Menschen, welchen Sie mit Ihrer grosszügigen Unterstützung geholfen haben, danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit.

Herzliche Grüsse

Jürg Zbinden
Präsident des Stiftungsrates

Tätigkeitsbericht

Die ordentlichen Sitzungen des Stiftungsrates fanden am 6. Februar, 7. Mai, 29. August und 12. November 2024 statt. Dabei wurden zahlreiche Beitragsgesuche von Institutionen und Organisationen aus dem In- und Ausland eingehend geprüft, strategische Fragestellungen erörtert sowie die Jahresrechnung und der Jahresbericht 2023 genehmigt.

Im Berichtsjahr trat Stiftungratspräsident Thomas Deubel zurück. Die Delegiertenversammlung der Neuapostolischen Kirche Schweiz folgte den Ersatzwahlvorschlägen des scheidenden Präsidenten und wählte am 29. Juni 2024 Jürg Zbinden sowie Matthias Gygax in den Stiftungsrat. In der Sitzung vom 29. August 2024 wurde Jürg Zbinden zudem einstimmig als neuer Präsident bestätigt und Thomas Deubel mit einem grossen Dank für sein Engagement verabschiedet.

Jahresrechnung 2024

Der Stiftung sind im Jahr 2024 ordentliche Zuwendungen ohne Zweckbindungen im Gesamtwert von CHF 1 408 045.12 zugeflossen. Es konnten keine Erbschaften vereinnahmt werden. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 2% (Vorjahr ohne Erbschaften CHF 1 437 205.72).

Die Einnahmen aus Spenden mit Zweckbindungen beliefen sich auf CHF 126 170.92 und beinhalten hauptsächlich Spenden für die Ukraine, Asien und Patenschaften.

Die Gesamteinnahmen im Berichtsjahr ergeben CHF 1 534 216.04 und liegen um 9,40% tiefer als im Vorjahr. Der Hauptgrund der tieferen Gesamteinnahmen liegt bei der Abnahme der Zuwendungen mit Zweckbindungen und dass keine Erbschaften angefallen sind. Alle





eingegangenen Einzelspenden wurden, ohne gegenteiligen Wunsch der Spender, schriftlich verdankt oder bestätigt.

Ihren administrativen Aufwand für den Buchhaltungsabschluss sowie allgemeine Büro- und Verwaltungsspesen verrechnete die Neuapostolische Kirche Schweiz anhand einer gegenseitigen Leistungsvereinbarung mit CHF 12 900.00. Das Führen der Buchhaltung und die Spendenverdankungen wurden durch die eigene Sekretariatsstelle erledigt.

Die Betriebsrechnung 2024 zeigt einen Ausgabenüberschuss von CHF 171 835.01, welcher mit dem Organisationskapital verrechnet wird. Dieses beträgt per 31. Dezember 2024 somit CHF 5 427 176.02.

Schweiz

In der Schweiz leistete die Stiftung Beiträge von CHF 762 682.00 an gemeinnützige, soziale und humanitäre Projekte. Stellvertretend sind hier einige Beispiele aufgeführt.

Nach Hause kommen

Das tief verwurzelte Bedürfnis nach einem Ort der Geborgenheit, an dem sich Menschen wohlfühlen, Ruhe finden und neue Kraft schöpfen können, ist wesentlich für ihr Wohlbefinden. Ein solcher Ort ist die Casa Farfalla in Emmen. Sie bietet betreute Ferien-, Wochenend- und Notfallplätze für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung an. Die familiäre Struktur, die entspannte Atmosphäre, der respektvolle Umgang und die Be-



rücksichtigung der individuellen Bedürfnisse geben den behinderten Gästen das Gefühl «nach Hause zu kommen». Für dieses Gefühl sorgen auch die langjährigen Mitarbeitenden, die für Stabilität sorgen und auf die individuellen Bedürfnisse der Gäste eingehen.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte die Ersatzanschaffung von Mobiliar wie Betten, Matratzen, Bettwaren und Tisch- und Stehleuchten mit CHF 5000.–.

Kompetente Hilfe mit Herz

Psychische Gesundheit ist ein bedeutender Aspekt des Wohls, gerade auch von Kindern und Jugendlichen, und sie hängt eng mit der körperlichen Gesundheit zusammen. Im Gegensatz zu Erwachsenen erhalten Kinder und Jugendliche jedoch meist nur begrenzt professionelle Unterstützung. Die Verarbeitung der Krankheit oder Behinderung von Kindern und Jugendlichen und die damit verbundene Pflege und Betreuung wird häufig an die Eltern delegiert.

Die Stiftung Joël Kinderspitex Schweiz hat sich schweizweit auf die professionelle spitalexterne Pflege von Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer schweren akuten oder chronischen Krankheit oder Behinderung spezialisiert. Besonderen Wert legt die Organisation auf die psychopädiatrische Behandlungspflege, die durch vielfältige interdisziplinäre und interprofessionelle Schnittstellen eine anspruchsvolle Koordination, sorgfältige Absprachen und ein hohes Mass an Empathie erfordert – alles mit dem Ziel, den Kindern die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Dank einer Förderung von CHF 10000.– leistet die Stiftung NAK-Humanitas einen wertvollen Beitrag zur Sicherstellung dieser wichtigen Pflegeleistung.



Sozialisation durch Bewegung und Sport

Kinder und Jugendliche mit psychischen Beeinträchtigungen gehören zu einer besonders vulnerablen Gruppe, die nicht nur aufgrund krankheitsspezifischer Merkmale erhebliche Zukunftsrisiken aufweist, sondern auch im Alltag einschneidende Einschränkungen in ihrer Entwicklung erlebt.

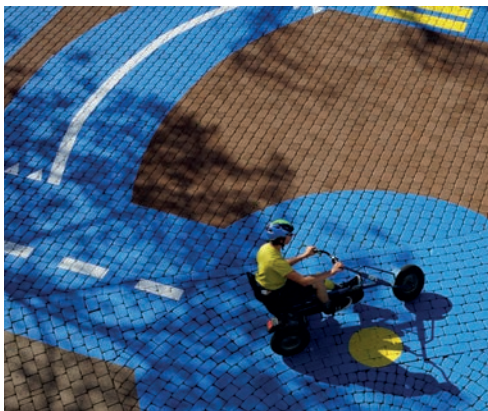


Bewegungs- und Sportangebote sind ein ideales Instrument zur Verbesserung der psychischen Gesundheit, zur Rückfallprophylaxe, zur Steigerung des Selbstwertgefühls sowie zur Förderung der Sozialisation und einer gesunden Entwicklung. Allerdings stehen den betroffenen Kindern und Jugendlichen aufgrund diverser Barrieren bisher nur wenige solche Angebote zur Verfügung. PluSport etabliert sukzessive schweizweit ein entsprechendes Angebot an Bewegungs- und Sportgruppen für diese Kinder und Jugendlichen, das von qualifizierten Leitenden geführt und in Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen lanciert wird. Ziel ist es, diese Gruppen mittelfristig in einen örtlichen Verein zu integrieren.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte dieses PluSport-Projekt mit einer Anschubfinanzierung von CHF 15 000.–.

Soforthilfe für Unwetterbetroffene

Die Unwetter im Sommer 2024 haben in der Schweiz erhebliche Schäden verursacht. Besonders stark betroffen waren die Regionen Goms, Saastal, Maggial, Miso und Brienz. Hochwasser und Erdbeben führten zu teils massiven Zerstörungen an Strassen, Wohn- und Gewerbegebäuden sowie an weiterer Infrastruktur. Unter anderem wurde eine Brücke im Maggial weggesprengt, und mehrere Menschen kamen bei diesen Unwettern ums Leben.



Die Stiftung NAK-Humanitas reagierte rasch und unterstützte die am stärksten betroffenen Regionen mit finanzieller Hilfe. Sie stellte für die Gemeinden Lostallo (Misox), Brienz, Saastal, Goms, Siders/Sierre sowie für die Organisation Ticino Sociale (Maggiatal) Soforthilfe von insgesamt CHF 120 000.– bereit, um Not- und Wiederaufbauhilfe zu leisten.

Ein Garten für alle Sinne

Im Sommer zu heiss für einen Aufenthalt im Freien, nicht barrierefrei und so kaum nutzbar. Das war der alte Garten der Stiftung Aarhus in Gümligen. Doch der neue «Garten für alle Sinne» schafft nun Raum für vielfältige Aktivitäten unter freiem Himmel. Er dient der Therapie und Bildung und bietet zahlreiche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten – alles barrierefrei.

Verschiedene Begegnungszonen und Rückzugsoasen ermöglichen es den Bewohnerinnen und Bewohnern, sich zurückzuziehen oder sich in Ruhe mit Angehörigen und Freunden im Freien zu unterhalten. Das Ziel des Erlebnisgartens ist es, die Lebensqualität und Autonomie von Menschen mit Beeinträchtigungen zu verbessern, sensorische Stimulation zu bieten, eine therapeutische Umgebung zu schaffen und die soziale Interaktion zu fördern. Der neue Garten soll nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch des Lernens und der Bewegung sein. Zudem steht der Erlebnisgarten nicht nur den Aarhus-Bewohnenden offen, sondern der gesamten Gemeinschaft.

Die NAK-Humanitas unterstützte die Realisierung des Erlebnisgartens im Aarhus mit einem Beitrag von CHF 20 000.–.



Gemeinsam unterwegs

Der Treff54 ist ein offener Begegnungsort im Zürcher Kreis 4, der jeden Mittwoch von 14 bis 21 Uhr seine Türen öffnet. Er bietet sozial benachteiligten Menschen einen Ort der Gemeinschaft und der sozialen Teilhabe sowie Raum für Austausch und die aktive sowie kreative Gestaltung ihres Alltags. Viele Gäste sind froh und dankbar für eine warme Mahlzeit in einem geschützten Aufenthaltsbereich. Obdachlose Menschen können hier duschen, schlafen und ihre Ausrüstung flicken, während andere ihre Nähprojekte umsetzen oder bei den Mitarbeitenden ein offenes Ohr für ihre Sorgen finden.

Der vom Verein Netz4 geführte Treff54 bietet zudem niederschwellige und lösungsorientierte Hilfe an. Sie umfasst Unterstützung bei der Wohnungs- und Arbeitssuche oder in Krisensituationen, psychosoziale Beratung und psychische Stabilisierung durch Gespräche sowie die Vernetzung mit Fachstellen. Weitere Angebote sind die Vermittlung an medizinische Anlaufstellen, die Begleitung zu Arzt- oder Behördenterminen, Orientierungshilfe für den Alltag sowie Unterstützung bei Bildungs- und Integrationsangeboten.

Mit CHF 5000.– unterstützte die Stiftung NAK-Humanitas dieses sinnvolle Projekt des Vereins Netz4.

Bessere Chancen im Arbeitsmarkt

In der Schweiz leben rund eine Million Menschen mit einer Hörbehinderung. Die Arbeitslosenquote dieser Bevölkerungsgruppe liegt mit 9% etwa dreimal so hoch wie die der durchschnittlichen Erwerbsbevölkerung. Durch gezielte Massnahmen soll die Integration von gehörlosen und schwerhörigen

Menschen in den Arbeitsmarkt erheblich verbessert werden. Ziel ist es, in den Bereichen Sprache, Kultur und Bildung sowohl für Lernende als auch für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber einen Mehrwert zu schaffen und damit die Grundlage für eine nachhaltige Zusammenarbeit und Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt zu schaffen.

DIMA ist die kompetente Organisation für Bildung, Kommunikation und Integration in der Schweiz. Sie bietet gehörlosen und schwerhörigen Menschen durch massgeschneiderte Bildungsangebote und Kursmaterial neue Möglichkeiten zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration. Sämtliche Angebote und Dienstleistungen sind bilingual aufgebaut.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte das Projekt «Arbeit-Arbeitssuche» mit einem Förderbeitrag von CHF 15000.–.

Hier gibt es heute Nacht ein Bett für dich

«Eine Hand, die hält, ein Ohr, das zuhört, und ein Herz, das versteht» – mit diesem Satz bringt es ein Gast auf den Punkt, wofür HOPE steht. Das christliche Sozialwerk setzt sich in Baden für Menschen in Not ein und offeriert vorwiegend niederschwellige Angebote in den Bereichen Begegnung, Betreuung, Beschäftigung und Beherbergung.

Die Notschlafstelle und Notpension für Menschen ohne Obdach sowie für Menschen mit schweren Suchterkrankungen und psychischen Erkrankungen an der Oberen Halde in Baden ist die einzige Einrichtung dieser Art im Kanton Aargau. HOPE betreibt sie gemeinsam mit dem Verein Notschlafstelle Aargau. Die hohe Auslastung zeigt, wie notwendig dieses Angebot ist. Mit einem Beitrag von CHF 10000.– unterstützte die Stiftung NAK-Humanitas die Notschlafstelle in Baden.



Bewilligte Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen in der Schweiz 2024

<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Associazione TICINO SOCIALE, Lugano	Not- und Wiederaufbauhilfe nach Unwetter Tessin – Region Maggia	30 000.00
Association La Fontanelle, Mex	Optimierung des Gebäudes «La Ferme» in St-Maurice	15 000.00
Association Resiliam, Carouge	Hilfe für Kinder und Jugendliche mit schwerer Krankheit, Behinderung oder Tod eines Elternteils	10 000.00
Association Transport Handicap Valais, Sion	Kollekte Enarmonie für Transport Handicap Valais	2 000.00
Casa Farfalla, Emmen	Ausserordentliche Investitionen	5 000.00
CGG Christliche Gehörlosengemeinschaft, Münchenbuchsee	Projekt «Namen und Orte aus der Bibel»	10 000.00
CléA digital gemeinnützige GmbH, Solothurn	Projekt «digitaler, barrierefreier Helfer für Menschen mit Behinderungen»	15 000.00
CSP Neuchâtel Centre social protestant Neuchâtel, Neuchâtel	Unterstützung für soziale Bereitschaftsdienste des CSP Neuchâtel	20 000.00
Diakonische Stadtarbeit Elim, Basel	Migration und Integration mit Sprache und Arbeit	5 000.00
DIMA Verein für Sprache und Integration, Zürich	Folgeprojekt «Arbeit-Arbeitssuche»	15 000.00
Fondation Morija, Yverdon-les-Bains	Solidaritätsfonds	10 000.00
Friederika Stiftung, Walkringen	Neuanschaffung Traktor	15 000.00
GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke, Filzbach	Schulung für Personal und Klientel im Umgang mit beeinträchtigten Jugendlichen	10 000.00
Help United for Children Foundation, Mauren/Liechtenstein	Unterstützung für krebskranke Kinder und ihre Familien durch Aufbau pädiatrischer Palliative Care in der Region Luzern	10 000.00
Hope Christliches Sozialwerk, Wetzikon	Notschlafstelle	10 000.00
Kinderkrebs Schweiz, Basel	Elternwochenende Time-out: Eltern eines Survivors	10 000.00
Kinderspitex Nordwestschweiz, Oberdorf	Weiterbildungen BLS Generic Kinder Kurs und San Arena	20 000.00
MEP Maison d'enfants de Penthaz, Penthaz	Einrichtung einer neuen Küche	10 000.00
Murmoos Werken und Wohnen, Muri	Sanierung Alpställe	10 000.00
netz4 Sozialdiakonisches Werk EMK, Zürich	Treff54 – offener Treffpunkt für Erwachsene	5 000.00
PluSport Behindertensport Schweiz, Volketswil	Sportangebot für Kinder & Jugendliche mit psychischen Beeinträchtigungen	15 000.00
Rheumaliga Schweiz, Zürich	Beschaffung von Alltagshilfen für Rheuma-Patientinnen und -Patienten	15 000.00
Solidara Zürich, Zürich	Projekt Portus Certus: «Sicherer Hafen im Café Yucca»	20 000.00
Sonnenhügel – Haus der Gastfreundschaft, Schüpfheim	Anbau Sonnenhügel / Gemeinschaftsraum	15 000.00
Spielzeit Psychotherapie & Beratung, Zürich	Projekt «FörderUns 2024»	8 000.00

<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Schweiz. Rotes Kreuz Kanton Aargau, Aarau	Unterstützungsbeitrag Tageszentrum Aarau	71 220.00
Stiftung Aarhus, Gümliigen	Erlebnisgarten Aarhus	20 000.00
Stiftung Compaterra, Guggisberg	Ferienwohnung für Therapieaufenthalte bei Compaterra	10 000.00
Stiftung Joël Kinderspitex Schweiz, Aarau	Psychopädiatrische Pflege von Kindern	20 000.00
Stiftung Kinderhospiz Schweiz, Zürich	Neubau Flamingo Kinderhospiz	10 000.00
Stiftung Lukashaas, Grabs	Projekt «a dahai für alli», Wohn- und Lebensraum für Menschen mit schwerer Beeinträchtigung	20 000.00
Stiftung Pro Mente Sana, Zürich	Psychosoziale und juristische Beratung	10 000.00
Stiftung Pro UKBB, Basel	Palliativ Care Kinderspital Basel	20 000.00
Stiftung sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH, Zürich	Erwachsenenbildung für Gehörlose	7 000.00
Stiftung Sucht Basel, Basel	Tageshaus für Obdachlose und Werkstatt Jobshop	10 000.00
Stiftung Theodora, Hunzenschwil	Unterstützung Spitalclowns	5 000.00
Stiftung Vivazzo, Rüti ZH	Sanierung & Erweiterung Wohnhaus Kastanien	20 000.00
Stiftung Werkheim Uster	«Bildung fürs Leben», Bildungsangebote für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung	10 000.00
Stiftung Zentrum SIV, Biel	Bauprojekt «La Fleur de la Champagne»	25 000.00
Stiftung zur Palme, Pfäffikon SZ	Projekt «Palme futura», Neubau und Instandsetzung von zwei bestehenden Gebäuden	20 000.00
Tixi Sarganserland Werdenberg, Trübbach	Betriebsbeitrag für den Unterhalt der bestehenden Fahrzeuge	10 000.00
Unwetterfonds Gemeinde Brienz	Not-Wiederaufbauhilfe nach Unwetter Bern – Region Brienz	30 000.00
Unwetterfonds Gemeinden Goms, Saas-Grund, Siders	Not- und Wiederaufbauhilfe nach Unwetter Wallis – Regionen Goms, Saastal, Siders	30 000.00
Unwetterfonds Gemeinde Lostalio (Misox)	Not- und Wiederaufbauhilfe nach Unwetter Graubünden – Region Misox	30 000.00
Verein ALS Schweiz, Olten	Synergie-Projekt von ALS Schweiz und ASRIMM für die Hilfe französischsprachiger Erkrankter	10 000.00
Verein hiki, Hilfe für hirnverletzte Kinder, Zürich	Unterstützungsbeitrag Entlastungsangebot / Familienhilfe	5 000.00
Verein Mazay, Bern	Projekt Freundschaft & Integration	10 000.00
Verein Oase, Veltheim	Unterstützungsbeitrag Frauenschutzhaus	5 000.00
Verein Rêves sûrs – Sichere Träume, Bern	Notschlafstelle Pluto für Jugendliche und junge Erwachsene	4 000.00
Wohnstätten Zwysigg, Zürich	Um- und Erweiterungsbauprojekt «Glättlipark»	20 000.00

Ausland

Im Berichtsjahr leistete die Stiftung NAK-Humanitas Beiträge von insgesamt CHF 976 138.00 an gemeinnützige und soziale Projekte vornehmlich in den von der Neuapostolischen Kirche Schweiz betreuten Ländern sowie weltweit an Not- und Wiederaufbauhilfe nach Katastrophen. Einige Beispiele werden hier näher vorgestellt.



Investition in die Zukunft

Neben zahlreichen Projekten in anderen Ländern setzt sich die Stiftung NAK-Humanitas in Rumänien für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten, sozial schwachen Familien ein. Bereits seit Mitte 2013 betreibt die Stiftung BNA-Humanitas in Zabrani eine Kindertagesstätte (Kita) mit mittlerweile rund 40 Kindern. Im Mittelpunkt der Betreuung steht die schulische, geistige und motorische Förderung – mit dem Ziel, die Chancen und Perspektiven der Kinder nachhaltig zu verbessern. Dazu gehören Unterstützung bei den Hausaufgaben, verschiedene kreative sowie spielerische Aktivitäten, die Vermittlung von Hygieneregeln und eine ausgewogene Ernährung.



Die Betreuungspersonen engagieren sich mit viel Herzblut, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Sie agieren liebevoll, geduldig und hilfsbereit und übernehmen jeden zusätzlichen Aufwand bei der Vorbereitung und Organisation.

Die Betriebskosten der Kita in Höhe von CHF 185'335.– wurden im Berichtsjahr überwiegend von der Stiftung NAK-Humanitas übernommen, während der rumänische Staat seit rund einem Jahr einen kleinen Teil der Kosten trägt.

Ein Traum wird Wirklichkeit

Bildung ist ein wesentliches Instrument für die Entwicklung jeder Gesellschaft. Viele Kinder stehen jedoch vor erheblichen Hindernissen beim Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung – so auch die Kinder in der abgelegenen Ortschaft Datal Uga auf der Insel Mindanao (Philippinen).

Lehrkräfte, Eltern und die Gemeinde haben sich zusammengeschlossen, um den Schülern bestmögliche schulische Förderung zu bieten. Bislang verfügte die Datal Uga Elementary School nur über zwei stark baufällige Klassenzimmer. Aufgrund knapper Ressourcen mussten weitere Räume als provisorische Klassenräume errichtet werden – gebaut aus Bambus, Sperrholz und Planen, die weder Sicherheit noch eine geeignete Lernumgebung boten.



Mit dem Bau der neuen Datal Uga Elementary School wird sich dies bald ändern: Künftig stehen ausreichend Klassenräume zur Verfügung. Die Bauarbeiten begannen im Berichtsjahr, und voraussichtlich kann das neue Schulgebäude bereits im September 2025 eingeweiht werden.

NACSeaRelief, eine Partnerorganisation der Stiftung NAK-Humanitas, engagiert sich seit vielen Jahren für bessere Bildungsmöglichkeiten in ländlichen Gebieten. Sie realisiert auch das neue Schulgebäude in Datal Uga. Die NAK-Humanitas unterstützte das Projekt mit einem Beitrag von CHF 42 100.-.



Not lindern

Rund 3,7 Millionen Menschen – über die Hälfte der Bevölkerung – sind im Libanon auf humanitäre Hilfe angewiesen, um grundlegende Bedürfnisse wie Nahrung, Wasser und Gesundheitsversorgung zu decken. Um betroffene Familien in dieser anhaltend schwierigen humanitären Lage zu unterstützen, wurden Nothilfepakete verteilt. Diese enthielten Grundnahrungsmittel wie Öl, Reis und Bohnen sowie weitere haltbare Lebensmittel, die für einen Monat ausreichen. ARAMAIC RELIEF International organisierte und führte diese Verteilaktionen direkt vor Ort durch.

Die humanitäre Lage in Syrien bleibt katastrophal. Mehr



als 90% der Bevölkerung leben in Armut, zwei Drittel davon in extremer Armut. Die anhaltenden Unruhen, Konflikte und die allgemeine Unsicherheit verschärfen die Situation zusätzlich. Im Rahmen eines Nothilfeprojekts unterstützte ARAMAIC RELIEF besonders bedürftige Familien mit Bargeldzuschüssen, damit sie ihre dringendsten Grundbedürfnisse decken konnten. Zudem erhielten Studierende in Aleppo Stipendien, um ihr Studium fortsetzen zu können. NAK-Humanitas leistete an die beiden Hilfsprojekte von ARAMAIC RELIEF im Libanon und in Syrien Beiträge von insgesamt CHF 30 000.–.



Grundversorgung sicherstellen

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine sind im kleinen Nachbarland Moldawien deutlich spürbar. Diese schwierige Situation hat die Armut und Abwanderung, insbesondere in den ländlichen Gebieten, weiter verstärkt und zu einer unzureichenden Grundversorgung der oft vulnerablen Bevölkerung mit Lebensmitteln geführt.

Um die Ernährungssicherheit bedürftiger Familien und Kinder in der Region Lapușna zu gewährleisten, setzt die Stiftung Sozialprojekte Concordia ein gezieltes Projekt um. Dies erfolgt durch die Stärkung der Sozialkantine als Teil des seit Jahren bestehenden Concordia-Multifunktionszen-

trums sowie durch den Ausbau von Essenslieferungen und Lebensmittelpaketen für bedürftige Familien in abgelegenen Gebieten, die keinen ausreichenden Zugang zu frischen Lebensmitteln haben.

Mit einem Beitrag von CHF 15 000.– unterstützte die NAK-Humanitas dieses zukunftsweisende Versorgungsprojekt.

© Camaquito



Integration in die Arbeitswelt

Die kubanische Wirtschaft ist schwach, und der allgemeine Lebensstandard ist niedrig. Grosse Teile der Bevölkerung leben in Armut und der Einstieg in die Arbeitswelt ist gerade für junge Menschen schwierig. Die Kinderhilfsorganisation Camaquito fördert ihre Integration in die Arbeitswelt. Dies betrifft Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren mit einer leichten bis mittleren geistigen Behinderung, die aus sozial schwachen Familien aus der Bergregion Segundo Frente in der Provinz Santiago de Cuba stammen und die Spezialechule «Conrado Benítez García» besuchen.

Den Jugendlichen stehen verschiedene Ausbildungslehrgänge zur Verfügung: Hauswirtschaft, Schreinerei, Coiffeur, Land-

wirtschaft (Produktion von Nahrungsmitteln und Tierzucht), Schneiderei, Kunsthandwerk und Bauhandwerk (Maurer). Gleichzeitig lernen sie, ihren Arbeitsalltag eigenständig zu gestalten.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte Camaquito mit einem Beitrag von CHF 10000.– für die Beschaffung der für die Ausbildung notwendigen Materialien (Werkzeuge, technische Geräte etc.).



Nothilfe für bedürftige Familien

Bangladesch ist das siebtärmste Land der Welt mit mehr als 172 Millionen Einwohnern. Es ist dicht besiedelt, und ein Grossteil der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Jedes Jahr wird das Land von Naturkatastrophen heimgesucht, so auch 2024. Im Distrikt Shariatpur verteilte der Verein Hilfswerk Bangladesch in Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen betroffenen Familien Nothilfepakete mit Grundnahrungsmitteln und Medikamenten sowie Baumaterial für den Wiederaufbau ihrer Häuser.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte den Verein Hilfswerk Bangladesch mit einem Beitrag von CHF 10000.–.

Bewilligte Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen und humanitäre Hilfe im Ausland 2024

<i>Bereich</i>	<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Afrika			
Sudan	MSF Médecins sans frontières, Zürich	Humanitäre Hilfe im Sudan	30 000.00
Asien			
Bangladesch	Verein Hilfswerk Bangladesch, Schaan	Humanitäre Unterstützung	10 000.00
Nepal	Verein Street Child Suisse, Herznach	Bildung in Notfällen, Schulwiederaufbau	10 000.00
Philippinen	NACSeaRelief, Bangkal, Makati City	Schulbauprojekt Datal Uga, Barangay Tamad	42 100.00
Syrien/Türkei	ARAMAIC RELIEF International, Zug	Nothilfe in Krisen- und Kriegssituationen	30 000.00
Syrien/Türkei	Medico International Schweiz, Zürich	Humanitäre Hilfe Erdbeben	10 000.00
Europa			
Italien	AIPD Associazione Italiana Persone Down Sezione di Pisa, Pisa	Projekt: Neuzentrierung	10 000.00
Italien	Associazione CasAmica ODV, Milano	Neubau Heim für Kranke	20 000.00
Italien	Fondazione Renato Piatti Onlus, Varese	Anschaffung moderner Hightech-Geräte für eine bestmögliche Lebensqualität der Betroffenen	15 000.00
Italien	AIRETT Associazione Italiana Rett, Verona	Therapeutische Unterstützung für Mädchen mit Rett-Syndrom	15 000.00
Italien	Mind The Kids Societa cooperativa sociale, Vicenza	Aufbau Autismus-Zentrum «Jasper Mind The Kids» in Catania	10 000.00
Moldawien	Stiftung Concordia Sozialprojekte, Zug	Food4All: Neue Wege der Essensversorgung in Moldau	15 000.00
Moldawien	Fundatia BNA-Humanitas, Chisinau	Betrieb und Unterhalt Kindertagesstätte in Razeni	185 094.00
Moldawien	Fundatia BNA-Humanitas, Chisinau	Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine in Singerei und in Chisinau	28 674.00
Moldawien	Fundatia BNA-Humanitas, Chisinau	Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine in Razeni	38 348.00
Moldawien/ Rumänien	Asociatiei FSM.EST, Iasi	Förderung von Bildung und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen aus Problemfamilien	28 000.00
Österreich	Volkshilfe Solidarität, Wien	Fonds «Mit Chancen Wachsen», Unterstützung für von Armut betroffene Kleinkinder	10 000.00

<i>Bereich</i>	<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Rumänien	Fundatia BNA-Humanitas, Zabrani	Betrieb und Unterhalt Kindertagesstätte in Zabrani	185 335.00
Rumänien	Fundatia BNA-Humanitas, Zabrani	Betrieb und Unterhalt Kinderheim Casa Pincocchio in Zabrani	57 922.00
Rumänien	Fundatia BNA-Humanitas, Zabrani	Projekt Casa Madosa in Zabrani	86 781.00
Spanien	Asociacion Club de Leones Javea Denia y Pedreguer, Jávea / Xàbia	Not- und Wiederaufbauhilfe nach Unwetter Region Valencia	14 000.00
Spanien	Rotes Kreuz Spanien, Denia	Not- und Wiederaufbauhilfe nach Unwetter Region Valencia	9 500.00
Ukraine	Hilfswerk International, Wien	Humanitäre Nothilfe	14 000.00
Ukraine	Hilfswerk Ukraine, Uznach	Humanitäre Nothilfe	10 000.00
Ukraine	Human Front Aid, Bern	Humanitäre Nothilfe	15 000.00
Ukraine	Schweizerischer Studentenverein 1019.ch, Emmenbrücke	Humanitäre Nothilfe	10 000.00
Ukraine	Verein From Basel with Love, Basel	Humanitäre Nothilfe	15 000.00
Ukraine	Verein Parasolka, Reiden	Humanitäre Nothilfe	15 000.00
Amerika			
Brasilien	Fondation CIOMAL de l'Ordre de Malte, Genf	3D-Schuhprojekt für orthopädische Schuhe	20 000.00
Honduras	Stiftung Unsere kleinen Brüder und Schwestern, NPH Switzerland, Zürich	San José Family Center, Hilfe für schutzbedürftige Kinder und ihre Familien in den Regionen Mata de Platano und Pueblo Nuevo	10 000.00
Kuba	Camaquito Kinderorganisation, Zürich	Intergration in die Arbeitswelt von Jugendlichen mit geistigen Beeinträchtigungen	10 000.00

Bilanz

			31.12.2024	31.12.2023
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
Aktiven	Umlaufvermögen			
	Flüssige Mittel	2.1	1 842 813.17	2 184 797.49
	Forderungen		21 367.26	14 942.42
	Aktive Rechnungsabgrenzungen		4 621.79	3 820.00
	<i>Total Umlaufvermögen</i>		<i>1 868 802.22</i>	<i>2 203 559.91</i>
	Anlagevermögen			
	Anlagefonds Zürcher Kantonalbank	2.2	1 426 035.00	1 325 577.00
	Anlagefonds CREDIT SUISSE	2.2	874 610.00	812 410.00
	Liegenschaft Guyerweg 2, Aarau		1 500 000.00	1 500 000.00
	<i>Total Anlagevermögen</i>		<i>3 800 645.00</i>	<i>3 637 987.00</i>
Total Aktiven		5 669 447.22	5 841 546.91	

			31.12.2024	31.12.2023
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
Passiven	Kurzfristiges Fremdkapital			
	Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen	2.3	205 653.75	220 049.78
	Passive Rechnungsabgrenzungen		16 337.45	3 806.00
	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>221 991.20</i>	<i>223 855.78</i>
	Fondskapital (zweckgebundene Fonds)			
	Fonds Österreich		–	1 980.10
	Fonds Palästina		20 280.00	16 700.00
	<i>Total Fondskapital</i>		<i>20 280.00</i>	<i>18 680.10</i>
	Organisationskapital			
	Einbezahltes Grundkapital		50 000.00	50 000.00
	Freies Kapital		5 377 176.02	5 549 011.03
	<i>Total Organisationskapital</i>		<i>5 427 176.02</i>	<i>5 599 011.03</i>
	Total Passiven		5 669 447.22	5 841 546.91

Betriebsrechnung

			2024	2023
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
Ertrag	Spenden ohne Zweckbindung		1 408 045.12	1 437 205.72
	Erbschaften ohne Zweckbindung		–	44 691.95
	Spenden mit Zweckbindung		126 170.92	211 455.84
	<i>Total Ertrag</i>		<i>1 534 216.04</i>	<i>1 693 353.51</i>
Aufwand	Direkter Projektaufwand			
	Projekte Inland		-762 682.20	-831 451.25
	Projekte Ausland		-976 138.28	-860 313.47
	Personalaufwand		-92 796.60	-92 139.10
	Reise, Verpflegung, Unterkunft		-2 293.25	-10 741.43
	<i>Total Direkter Projektaufwand</i>		<i>-1 833 910.33</i>	<i>-1 794 645.25</i>
	Administrativer Aufwand			
	Personalaufwand	2.4	-89 055.81	-70 197.97
	Büro- und Verwaltungsaufwand	2.5	-33 141.70	-35 962.56
	<i>Total Administrativer Aufwand</i>		<i>-122 197.51</i>	<i>-106 160.53</i>
Betriebsergebnis		-421 891.80	-207 452.27	

		2024	2023
	Anhang Ziffer	CHF	CHF
Finanzergebnis			
Finanzertrag	2.6	187 522.22	105 671.50
Finanzaufwand	2.7	-5 556.13	-4 926.34
<i>Total Finanzergebnis</i>		<i>181 966.09</i>	<i>100 745.16</i>
Liegenschaftenergebnis			
Liegenschaftenertrag		71 220.00	71 220.00
Liegenschaftenaufwand		-1 529.40	-747.30
<i>Total Liegenschaftenergebnis</i>		<i>69 690.60</i>	<i>70 472.70</i>
Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital		-170 235.11	-36 234.41
Veränderung Fonds Österreich		1 980.10	–
Veränderung Fonds Ukraine		–	14 924.75
Veränderung Fonds Palästina		-3 580.00	-16 700.00
Jahresergebnis		-171 835.01	-38 009.66
Zuweisungen/Verwendungen freies Kapital		171 835.01	38 009.66
Jahresergebnis nach Zuweisungen/Verwendungen		–	–

Geldflussrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	-171 835.01	-38 009.66
Veränderung Fondskapital	1 599.90	1 775.25
Sonstige fondsunwirksame Aufwändungen (+) / Erträge (-)	-162 658.00	-89 790.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-6 424.84	-8 245.15
Abnahme (+) / Zunahme (-) Aktive Rechnungsabgrenzungen	-801.79	-3 820.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten	-14 396.03	102 830.13
Zunahme (+) / Abnahme (-) Passive Rechnungsabgrenzungen	12 531.45	-480.45
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-341 984.32	-35 739.88
Veränderung der flüssigen Mittel	-341 984.32	-35 739.88
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand per 01.01.	2 184 797.49	2 220 537.37
Endbestand per 31.12.	1 842 813.17	2 184 797.49
Veränderung der flüssigen Mittel	-341 984.32	-35 739.88

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Bestand 01.01.2024	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendungen	Bestand 31.12.2024
Mittel aus Fondskapital					
Asien	–	25 000.00	–	-25 000.00	–
Moldawien	–	5 032.62	–	-5 032.62	–
Österreich	1 980.10	–	–	-1 980.10	–
Palästina	16 700.00	3 580.00	–	–	20 280.00
Rumänien	–	4 350.00	–	-4 350.00	–
Schweiz	–	16 410.00	–	-16 410.00	–
Ukraine	–	37 493.30	–	-37 493.30	–
Rumänien Patenschaften	–	34 305.00	–	-34 305.00	–
Fondskapital (zweckgebunden)	18 680.10	126 170.92	–	-124 571.02	20 280.00
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Grundkapital	50 000.00	–	–	–	50 000.00
Freies Kapital	5 549 011.03	–	-171 835.01	–	5 377 176.02
Jahresergebnis	–	-171 835.01	171 835.01	–	–
Organisationskapital	5 599 011.03	-171 835.01	–	–	5 427 176.02

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Bestand 01.01.2023	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendungen	Bestand 31.12.2023
Mittel aus Fondskapital					
Asien	–	25 000.00	–	-25 000.00	–
Erdbeben Syrien-Türkei	–	16 271.00	–	-16 271.00	–
Moldawien	–	11 132.74	–	-11 132.74	–
Österreich	1 980.10	–	–	–	1 980.10
Palästina	–	16 700.00	–	–	16 700.00
Rumänien	–	17 600.00	–	-17 600.00	–
Schweiz	–	15 200.00	–	-15 200.00	–
Ukraine	14 924.75	54 462.10	–	-69 386.85	–
Rumänien Patenschaften	–	55 090.00	–	-55 090.00	–
Fondskapital (zweckgebunden)	16 904.85	211 455.84	–	-209 680.59	18 680.10
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Grundkapital	50 000.00	–	–	–	50 000.00
Freies Kapital	5 587 020.69	–	-38 009.66	–	5 549 011.03
Jahresergebnis	–	-38 009.66	38 009.66	–	–
Organisationskapital	5 637 020.69	-38 009.66	–	–	5 599 011.03

Anhang der Jahresrechnung 2024

(in Schweizer Franken)

1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellt.

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr angewandt:

Bilanz: Die Wertschriften werden zum Kurswert bilanziert. Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

Betriebsrechnung: Die Betriebsrechnung wird nach dem Bruttoprinzip geführt. Das bedeutet, dass Aufwendungen und Erträge konsequent getrennt werden.

Fremdwährungsumrechnung: Erträge und Aufwändungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und –verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Vollzeitstellen: Die Stiftung NAK-Humanitas beschäftigt keine Mitarbeitenden.

2 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

2.1 Flüssige Mittel	31.12.2024	31.12.2023
Postfinance	366 732.17	524 527.44
CREDIT SUISSE	74 571.19	64 740.19
Zürcher Kantonalbank	401 509.81	1 095 529.86
Festgeld CREDIT SUISSE	500 000.00	500 000.00
Festgeld Zürcher Kantonalbank	500 000.00	–
Total	1 842 813.17	2 184 797.49

2.2 Anlagefonds Zürcher Kantonalbank	2024	2023
Saldo per 01.01.	1 325 577.00	1 270 779.00
Ausschüttung brutto (Thesaurierung)	16 189.61	17 881.46
Ausschüttung Verrechnungssteuer (Thesaurierung)	-5 666.36	-6 258.50
Kursbewertung per 31.12.	89 934.75	43 175.04
Saldo per 31.12.	1 426 035.00	1 325 577.00

Anlagefonds CREDIT SUISSE	2024	2023
Saldo per 01.01.	812 410.00	777 418.00
Kursbewertung per 31.12.	62 200.00	34 992.00
Saldo per 31.12.	874 610.00	812 410.00

2.3 Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen	31.12.2024	31.12.2023
Kontokorrent NAK Schweiz	205 653.75	220 049.78
Total	205 653.75	220 049.78

Die laufenden Projektkosten werden teilweise durch die NAK Schweiz und die von ihr betreuten Länder vorfinanziert und Ende des Jahres der Stiftung NAK-Humanitas verrechnet. Der Ausgleich des Kontokorrents erfolgt im Folgejahr.

2.4 Personalaufwand	2024	2023
Geschäftsführung	40 421.58	42 665.02
Sekretariat	48 634.23	27 532.95
Total	89 055.81	70 197.97

2.5 Büro- und Verwaltungsaufwand	2024	2023
Verrechnung NAK Schweiz	12 900.00	12 900.00
Aufwand zur Mittelbeschaffung	13 894.15	14 350.15
Sachversicherungen	2 598.75	2 598.75
Internetauftritt	152.85	57.75
Sonstige Verwaltungskosten	3 595.95	6 055.91
Total	33 141.70	35 962.56

Die NAK Schweiz belastet der Stiftung ihren Aufwand gemäss einer Leistungsvereinbarung.

2.6 Finanzertrag	2024	2023
Erträge aus Kapitalanlagen	35 387.24	27 504.46
Kursgewinne aus Kapitalanlagen/Fremdwährungen	152 134.98	78 167.04
Total	187 522.22	105 671.50

2.7 Finanzaufwand	2024	2023
Zinsaufwendungen/Bankspesen	5 556.13	4 926.34
Total	5 556.13	4 926.34

3 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Gemäss Stiftungsurkunde versteht sich der Stiftungsrat als leitendes Organ. Sämtliche Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

4 Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen und Freiwilligenarbeit

Für die Stiftung NAK-Humanitas haben Freiwillige im Berichtsjahr Leistungen im Umfang von mehr als 1 400 Stunden erbracht. Zudem hat die Stiftung von privaten Personen sowie von Schuleinrichtungen diverse Sachspenden (Möbel, Teppiche, Küchenmaterialien, Spielsachen, Werkzeuge, Maschinen, Musikinstrumente und Textilien) erhalten. Der Spediteur übernahm die Kosten für einen der beiden Transporte.

5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2024 beeinflussen.

Leistungsbericht

Zweck der Stiftung

Gemeinnützige und humanitäre Hilfe im In- und Ausland. Der Destinatärkreis ist offen. Die gemeinnützige Hilfe erstreckt sich insbesondere auf Spenden und Beiträge an öffentliche und private Institutionen wie Alters-, Pflege-, Behinderten- und Betreuungsheime sowie Anlauf- und Betreuungsstellen für Suchtkranke. Die humanitäre Hilfe versteht sich als Not- und Überlebenshilfe in kriegs- und katastrophengeschädigten Gebieten, in den ehemaligen Ostblockländern und in Drittweltländern. Sie wird juristischen und natürlichen Personen gewährt. Der Stiftungsrat erlässt Ausführungsbestimmungen zu den Statuten, die Einzelheiten regeln. Die Ausführungsbestimmungen bedürfen der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Urkunde

Stiftungsurkunde vom 11. Dezember 2012

Leitende Organe und ihre Amtszeit

		Amtszeit bis
Stiftungsrat	Jürg Zbinden, Präsident ab 1. September 2024	30. Juni 2025
	Thomas Deubel, Präsident bis 31. August 2024	
	Esther Gries	30. Juni 2025
	Matthias Gygax, ab 29. Juni 2024	30. Juni 2025
	Willi Keller	30. Juni 2025
	Marianne Meier	30. Juni 2025
	Raphaël Widmer	30. Juni 2025
Geschäftsführung	Andreas Grossglauser	
Zeichnungsart	Kollektivunterschrift zu zweien	
Sekretariat	Viviane Böhm	
Buchhaltung	Bruno Schuster	
Projektbetreuung	Renato Corfù (Rumänien/Moldawien)	

Verbindungen zu nahe stehenden Organisationen

Als nahe stehende Organisationen der Stiftung gelten die Neuapostolische Kirche Schweiz sowie die von ihr betreuten ausländischen Gebietskirchen. Andreas Grossglauser ist auch als Geschäftsführer in der Stiftung NAK-Diakonia, Zürich, tätig und kollektiv zeichnungsberechtigt für die Neuapostolische Kirche Schweiz, Zürich.

Aufsicht und Revisionsstelle

Aufsichtsbehörde Eidg. Departement des Innern, Bern

Revisionsstelle Consultive Revisions AG, Winterthur

Gesetzte Ziele und Beschreibung der erbrachten Leistungen

siehe Details im Tätigkeitsbericht 2024

Bericht der Revisionsstelle

Den Bericht der Revisionsstelle sowie den Jahresbericht finden Sie auf unserer Website www.nak-humanitas.ch

Geben Sie Kindern eine Zukunft – mit Ihrer Patenschaft

© BNA-Humanitas Rumänien



Das Leben vieler rumänischer und moldawischer Kinder ist schon in jungen Jahren von Schwierigkeiten geprägt. Auf der Suche nach Arbeit gehen die Eltern ins Ausland, während die Kinder oft nur notdürftig bei Verwandten untergebracht sind.

Unterstützen Sie unsere Kindertagesstätten-Projekte mit einer Patenschaft. Mit einem monatlichen Beitrag von CHF 50.– für einen Kindertagesstätte-Platz ermöglichen Sie uns, die Lebensbedingungen von Kindern und ihren Familien zu verbessern und sie in den Bereichen Hygiene, Gesundheit und Ernährung zu fördern.



Volontariat in Rumänien

Bist du voller Tatendrang, neugierig und bereit, mit Kopf, Herz und Händen etwas zu bewirken? Als Volontärin/Volontär kannst du in unserer Kindertagesstätte und unserem Kinderheim in Zăbrani mitarbeiten und die Menschen, die Sprache und die Kultur Rumäniens näher kennenlernen. Dein Engagement ist sehr willkommen, sei es in der Kinderbetreuung oder in der Mitgestaltung von Aktivitäten. Ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker sind ebenfalls willkommen. Es gibt immer wieder Arbeiten rund ums Haus.

Bist du interessiert? – Dann melde dich gerne bei info@nak-humanitas.ch. Wir freuen uns auf dich!

© BNA-Humanitas Rumänien



NAK HUMANITAS

Stiftung NAK-Humanitas
Ueberlandstrasse 243
CH-8051 Zürich

Telefon +41 (0)43 268 38 38
E-Mail: info@nak-humanitas.ch
Internet: www.nak-humanitas.ch

PC-Konto 87-58234-8
IBAN: CH3109000000870582348

© BNA-Humanitas Rumänien



NAK-Humanitas

Auch auf Facebook!